

Die Heimattreue Vereinigung gibt das Resultat der Unterschriftensammlung bekannt

Zusendung der Heimattreuen Vereinigung im "Liechtensteiner Volksblatt" [1]

4.4.1939

Das Volk Liechtensteins hat gesprochen

Die Vorgänge der Nacht vom 24. auf den 25. ds. M. haben unser Völklein auf das tiefste erschüttert und empört. Die "Heimattreue Vereinigung Liechtenstein", die als obersten Grundsatz die Erhaltung unserer lieben Heimat im Schilde führt, hat deshalb sofort eine Unterschriftensammlung in allen Gemeinden eingeleitet. [2] Der Kopf des Bogens lautete: *"Die Unterzeichneten erklären hiemit mit eigenhändiger Unterschrift feierlich, dass sie geschlossen auf dem Boden der Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres Heimatlandes unter dem Fürstenhause von Liechtenstein und der Beibehaltung der Wirtschaftsverträge mit der Schweiz stehen"*.

Mit dem vergangenen Sonntag wurde die Unterschriftensammlung abgeschlossen. Wie nicht anders zu erwarten war, stellte sich das heimattreue Volk Liechtensteins einmütig u. geschlossen zu dieser Parole und der Erfolg der Unterschriftensammlung war ein glänzender:

95,4 % der gesamten stimmfähigen Bürger Liechtensteins

haben damit öffentlich und frei ihren entschiedenen Willen vor aller Welt bekundet. Noch nie im Ländle hat eine Unterschriftensammlung ein solch respektables Resultat gezeitigt. Wenn man noch bedenkt, dass es fast in jeder Gemeinde einige kontinuierliche hartnäckige Neinsager gibt, so ist das Ergebnis ein fast hundertprozentiges. Jedwede Politik, die sonst immer in unserem lieben Heimatnestchen mitspielt, wurde in der gesamten Bevölkerung angesichts der Bedeutung der Sache und des Ernstes der Lage vollkommen beiseite gestellt. Ob so oder so, fanden sich die wackeren Bürger des Landes in diesem Geiste und Willen einig und mit Begeisterung und Jubel einerseits, mit entschlossenem Willen und tiefem Ernst andererseits erfolgte spontan die Unterzeichnung der kursierenden Bögen. Es war eine helle Freude, zu sehen, mit welcher Begeisterung und Zähigkeit das gesamte Volk Liechtensteins an der Erhaltung der Heimat unter unserem lieben und guten Fürsten [Franz Josef II.] festhält und die wirtschaftliche Verbundenheit mit der Schweiz zu wahren gewillt ist. Wackere und aufrechte Männer, aus deren Gesichter tiefem Ernst u. Opferfreudigkeit strahlte, zogen in allen Gemeinden von Haus zu Haus und legten die Bögen vor. Das freudige Ergebnis sei Ihnen der wohlverdiente Lohn. Ihnen allen sei auch noch an dieser Stelle für ihre freudige Opferbereitschaft und tapferen Einsatz für die gute Sache herzlichst und aufrichtigst gedankt.

Das Volk hat nun gesprochen und *die ganze Welt soll es wissen*, dass Liechtensteins Volk geschlossen auf dem Boden der Selbständigkeit und politischen Unabhängigkeit und der *Beibehaltung der Wirtschaftsverträge mit der Schweiz* steht und dass es dessen unerschütterlicher und heiliger Wille und festester Entschluss ist, hieran nicht rütteln zu lassen. Die Handvoll Leute, die teilweise nicht hiezu gestanden ist, mögen nun wissen, dass diese öffentliche Kundgebung der unbeugsame Wille des gesamten Volkes unseres teuren Heimatlandes ist. Möge

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Liechtenstein Franz Josef II. von, reg. Fürst

Im Text erwähnte Körperschaften

Heimattreue Vereinigung Liechtenstein

Themen

Anschlussputsch, Schweiz, Unabhängigkeit, Zollvertrag

Gott unsere liebe, teure und freie Heimat fernerhin glücklich erhalten, sie mächtig beschützen und seine schlichten Bewohner liebevoll segnen.

[1] L.Vo., Nr. 49, 4.4.1939, S. 1. Dasselbe in L.Va., Nr. 27, 5.4.1939, S. 1f. Ein unvollständiger Entwurf in LI LA RF 190/196/001/B.

[2] LI LA RF 190/196/028.